

KROATIEN

KÜSTE UND INSELN



von Lore Marr-Bieger

Lore Marr-Bieger hat viele Länder in Europa, Asien und der Karibik bereist. Seit 1983 arbeitet sie als freie Reisejournalistin für etliche Verlage und Reisemagazine und hat zahlreiche Reiseführer zu Kroatien, Slowenien und der Dominikanischen Republik veröffentlicht.

www.vistapoint.de

Willkommen an der kroatischen Küste

Der malerische Küstenabschnitt der östlichen Adria zählt zu den schönsten und abwechslungsreichsten Landschaften Europas und wird gesäumt von bis auf 1700 Meter ansteigenden Gebirgszügen. Wenige Straßen verbinden das Hinterland über Pässe mit der Festlandküste und der Jadranska Magistrale, der Küstenstraße.

5800 Kilometer lang soll die Küste inklusive der zahlreichen Inseln sein – sie wird auch »Küste der tausend Inseln« genannt. Davon sind 66 bewohnt, 659 weitgehend unbesiedelt, 426 Klippen sind unzugänglich und ohne Vegetation.

Die Landschaft zeigt sich von karstig kahl bis üppig von Macchia bedeckt, satte Kiefernwälder wechseln sich mit fruchtbaren Tälern ab, in denen Gemüse und Wein kultiviert werden. Um das natürliche Erbe Kroatiens zu erhalten, wurden inzwischen acht Nationalparks, elf Naturparks und etliche Naturreservate eingerichtet.

Das Land birgt ein reiches Kulturerbe, das über 2000 Jahre zurückreicht. In den Städten kann man auf Schritt und Tritt in die Vergangenheit der Römer, Venezianer und Habsburger eintauchen – auf antiken Ausgrabungsstätten, mittelalterlich

Die prächtige Altstadt von Dubrovnik wurde 1979 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt



Ein Rundgang durch die »Perle der Adria«

Vormittag

Rundgang auf der Altstadtmauer – Erlöserkirche – Franziskanerkloster – St.-Blasius-Kirche – Sponza-Palast – Rathaus.

Mittags

Snack im Café **Gradska Kavana**, Pred Dvorom 1 ➔ aC4

☎ (020) 321-065, tägl. 8–24 Uhr.

Nachmittag

Rektorenpalast – Kathedrale Velika Gospa – Gundulićeva poljana – Synagoge – Dominikanerkloster – Überfahrt nach Lokrum oder Seilbahnfahrt auf den Srđ.

1 Dubrovnik ➔ S16 wurde im 7. Jahrhundert von den Einwohnern aus Cavtat auf einem Fels gegründet. Diplomatisches Geschick und der unbändige Wunsch nach einem eigenen Imperium ließen die Stadt über die Jahrhunderte immer einflussreicher werden. 1272 konnte man mit dem Stadtstatut Münzen prägen, hatte Handelsfreiheit und war recht geschickt darin, sein Monopol der Salzfelder bei Ston in Verhandlungen einzusetzen. Dubrovnik wuchs und wuchs, besaß eigene Fürstentümer, baute Paläste und lebte gut – unter welcher fernen Herrschaft auch immer. 1667 zerstörte ein Erdbeben fast die gesamte Stadt, die damals 30 000 Einwohner hatte. Die Überlebenden bauten Dubrovnik zwar wieder auf, aber in der Zwischenzeit hatte Venedig eine Vormachtstellung beim Handelsgeschäft im Mittelmeerraum errungen. 200 Jahre später lebten nur noch 6000 Menschen in Dubrovnik. Erst der Tourismus brachte wieder Schwung in das verträumte Städtchen. Heute strömen internationale Besucher durch die Gassen und riesige Kreuzfahrtschiffe ankern vor dem Hafen Gruž.



Service-Informationen Dubrovnik

Tourist Informationen

– Pile, Brsalje 5, 20000 Dubrovnik

➔ aB1

☎ (020) 312-011

Mo–Sa 8–20, So 8–16 Uhr

– Gruž, Obala S. Radića 32 (am Hafen) ➔ S16

☎ (020) 417-983

Mo–Sa 8–20, So 8–14 Uhr

www.tzdubrovnik.hr

www.dubrovnik-riviera.hr

(Region Dubrovnik)

Empfehlenswert sind die hier buchbaren Stadtführungen.

Ethnografisches Museum Rupe/Etnografski muzej Rupe

➔ aC2

Od rupa 3, Dubrovnik

☎ (020) 323-013

Tägl. außer Di 9–18, Nov.–3. März-
woche nur bis 16 Uhr

Eintritt kn 70/25

Schön gestaltetes Museum im
ehemaligen Getreidespeicher. Zu
sehen sind Trachten und Haus-
haltwaren.

Stadtmuseum im Rektorenpalast/ Kulturno povijesni muzej ➔ aC4

Pred Dvorom 1, Dubrovnik

☎ (020) 321-422

Tägl. 9–18, Nov.–3. Märzwoche
nur bis 16 Uhr

Eintritt kn 70/25

Im hübschen Atrium des im goti-
schen Stil errichteten Baus, an der
Außenfront durch den beeindru-
ckend gemeißelten Arkadengang
zu erkennen, finden im Sommer
Konzerte statt. Das historische
Museum zeigt u. a. Möbel, Gemäl-
de und Münzsammlungen.

Dominikanerkloster/ Dominikanski samostan ➔ aB4

Od sv. Dominika 4, Dubrovnik

☎ (020) 321-423

Tägl. 9–18, Nov.–April nur bis 17 Uhr

Eintritt kn 20

Anfang des 13. Jh. erbaut mit
Kreuzgang und einzigem erhalte-
nen romanischen Portal. Beach-
tenswerte Gemäldesammlung
italienischer und Dubrovniker
Meister aus dem 15./16. Jh. und
wertvolle Bibliothek. Im Sommer
auch Konzerte.

Erlöserkirche/ Crkva sv. Spasa ➔ aB2

Neben dem Hauptaufgang zur
Stadtmauer, Dubrovnik

Tägl. ab 8 Uhr

Eintritt frei

Nach dem Erdbeben 1520 als Vo-
tivkirche erbaut, blieb sie bis heu-
te erhalten, ihr Inneres zieren
prächtige Altarbilder.

Die UNESCO-Weltkulturerbestadt Dubrovnik



Insel Veli Brijun. Die anderen Inseln sind nicht frei zugänglich. Der Besuch der Hauptinsel kann über Agenturen oder direkt bei der Nationalparkverwaltung als Ausflug gebucht werden. Man kann dort auch übernachten. Privatboote dürfen nur auf Veli Brijun anlegen, benötigen aber eine Genehmigung.

Labin → G3

Die malerische mittelalterliche Stadt thront auf einem Hügel, ist durch Bastionen und eine Stadtmauer gut befestigt und besitzt prachtvolle venezianische Paläste. Ihr früherer Name Albona bedeutet »Stadt der Hügel«. In Labin kam der in Wittenberg und Straßburg lehrende Reformator Matthias Flacius Illyricus (Matija Vlačić, 1520–75) zur Welt und hier riefen Bergarbeiter – mit ihrer Situation unzufrieden – 1921 die Labiner Republik aus. Sie waren maßgeblich an der Befreiung Istriens von

der italienischen Okkupation beteiligt. Um Labin herum wurde bis in die 1980er Jahre Steinkohle abgebaut.

Ein Rundgang durch das Städtchen und ein Blick vom Glockenturm auf die hügelige Umgebung lohnen auf jeden Fall. Wer entspannen möchte, fährt oder wandert hinab ans Meer in den ehemaligen Fischer- und nun beliebten Ferienort **Rabac** mit vielen Hotels, einem Campingplatz und schönen Badebuchten.

Tourist Information → G3

Titov trg, 52220 Labin

☎ (052) 852-399

www.rabac-labin.com/de

April–Okt. tägl. 8–21, So 10–13 und 18–21, sonst Mo–Fr 8–15 Uhr

Stadtgalerie/

Gradska Galerija → G3

Battiala-Lazzarini-Palast (neben Kirche Sv. Marija), Labin
Juni–Aug. Mo–Sa 10–13 und 18–20, So 10–13, sonst nur Mo–Fr

Das mittelalterliche Labin



Ortes liegt das mittelalterliche Mošćenice mit einem kleinen ethnografischen Museum. Herrlicher Blick über die große Bucht.

5 Plitvicer Seen, Nationalpark/Nacionalni Park Plitvička jezera → H/J7/8

Dieser beeindruckende Nationalpark liegt auf einer Fläche von fast 30 000 Hektar in unberührter Natur, umgeben von urwaldartigen Wäldern, in denen u.a. Bären, Wildschweine und Wölfe leben. Attraktion sind die 16 miteinander durch Überläufe, Wasserfälle und Höhlensysteme verbundenen Seen auf einer Länge von ca. sieben Kilometern und mit ca. 135 Metern Höhendifferenz.

Das Karstgebiet lässt immer neue Barrieren und Wasserläufe entstehen. Das unter UNESCO-

Schutz stehende Gebiet wurde vor allem durch die Karl-May-Verfilmungen bekannt.

Um die Seen führen markierte Wanderwege und über den Kozjak-See fährt ein Elektroboot. Man sollte sich mindestens einen ganzen Tag Zeit nehmen. Übernachten kann man in den umliegenden Hotels und auf dem Campingplatz. Baden ist leider untersagt.

  **Nationalparkverwaltung**

→ H/7/8

53231 Plitvička jezera

☎ (053) 751-015

www.np-plitvicka-jezera.hr

Eingang 1 ganzjährig ab 7/8 Uhr, Juli/Aug. bis 20, Juni, Sept. bis 19, sonst bis 17 Uhr, Eingang 2 nur Ostern–Okt. 7–19 Uhr

Juli/Aug. kn 180/80 (ab 7 J.), April–Okt. kn 110/70, sonst kn 55/35

Seenlandschaft im Nationalpark Plitvice



*Stiniva-Bucht
auf Vis*



Kroatien in Zahlen und Fakten

Bevölkerung: ca. 4,26 Mio. (2012), 79 Einwohner pro km²

Fläche: 56 594 km² Festland mit 1777 km Küstenlänge, 1185 Inseln (davon 67 bewohnt) und Riffs mit 4058 km Küstenlänge

Hauptstadt: Zagreb, ca. 780 000 Einwohner

Regierungsform: Parlamentarische Demokratie

Sprachen: Kroatisch ist Amtssprache, in den Touristenzentren spricht man auch Deutsch, Englisch oder Französisch, in Istrien auch Italienisch.

Religion: mehrheitlich römisch-katholisch

Klima: im Norden kontinental, in den Gebirgsregionen alpin und an der Adria mediterran

Geschützte Gebiete: acht Nationalparks, elf Naturparks



Die Nationalflagge von Kroatien

Anreise, Einreise

EU-Bürger benötigen für einen Aufenthalt von bis zu drei Monaten einen gültigen Reisepass oder Personalausweis. Auch Kinder müssen einen eigenen Kinderreisepass besitzen. Kroatien will 2015 dem Schengen-Raum beitreten, bis dahin finden noch Personenkontrollen an den Grenzen statt.

Für Hunde und Katzen ist der EU-Heimtierausweis obligatorisch – mit allen vorgeschriebenen Impfungen – und ebenso der implantierte Erkennungs-Chip.

Mit dem Flugzeug

Direktflüge von Deutschland, Österreich und der Schweiz an die kroatische Küste werden nur in der Saison mit Charterflügen nach Pula (www.airport-pula.hr), Rijeka (www.rijeka-airport.hr), Zadar (www.zadar-airport.hr), Split (www.split-airport.hr), Brač (www.airport-brac.hr) und Dubrovnik (www.airport-dubrovnik.hr) angeboten. Alle Linienflüge führen über Zagreb (www.zagreb-airport.hr), dann heißt es umsteigen und meist warten auf den Anschlussflug. Ein Flug lohnt eigentlich nur für die dalmatinische Ferienregion und für Anreisende aus

Norddeutschland, wenn man die Eincheck-, Gepäckausgabewartezeiten, den Zoll etc. zu den reinen Reisezeiten hinzurechnet. Bei den Charterflügen gibt es viele Sparangebote, vertretene Linien sind u. a. TUfly und Germanwings.

Mit dem Auto

Für die Fahrt durch Österreich und Slowenien benötigt man die üblichen Papiere wie Führerschein und Fahrzeugschein des Pkws. Die Grüne Versicherungskarte ist für Slowenien/Kroatien nicht mehr Pflicht, erleichtert allerdings im Schadensfall das Verfahren.

Die Autobahnen sind in Österreich gebührenpflichtig (Tunnelgebühren und Vignette – Vignette 10 Tage € 8,50, 2 Monate € 24,80, 1 Jahr € 82,70). In Slowenien braucht man für Autobahnen und Schnellstraßen eine Vignette (1 Woche € 15, 1 Monat € 30, 1 Jahr € 110). In Kroatien werden auf den Autobahnen Mautgebühren erhoben, der Učka-Tunnel und die Krker-Brücke sind ebenfalls mautpflichtig. Das Land verfügt mittlerweile über ein gut ausgebautes Autobahnnetz, das bis Vrgorac (Süddalmatien) reicht.

Eine Anreise mit dem Autoreisezug ist bis Villach in Südöster-



Ein angesagter Windsurferspot: die Südküste von Brač

nalpark Paklenica. **Wandern** ist gerade im Inselgebirge ein reizvolles Erlebnis, etwa im Učka-Gebirge (bei Opatija), am Televrin (Insel Lošinj), in der Umgebung von Baška (Insel Krk), am Vidova Gora (Insel Brač) und am Sv. Ilija (Halbinsel Pelješac). Herrliche Touren gibt es im bis auf knapp 2000 Meter ansteigenden Velebit-Gebirge im Nationalpark Paklenica und im Biokovo-Gebirge bei Makarska.

Sprachhilfen

In Kroatien haben die meisten deutschsprachigen Touristen keine Sprachprobleme, denn viele Kroaten beherrschen unsere Sprache, vor allem das Personal in den Hotels und auf Campingplätzen.

Im kroatischen Teil der istrischen Halbinsel sind Kroatisch und Italienisch Amtssprachen, im Kvarner-Gebiet spricht man auch italienisch. Englisch wird meist ebenfalls verstanden und gesprochen.

Dennoch freut sich der Gastgeber, wenn man ein paar Wörter oder einen kleinen Satz auf Kroatisch lernt:

Dobar dan! – Guten Tag!
Dovidjenja! – Auf Wiedersehen!

Dobro jutro! – Guten Morgen!
Dobra večer! – Guten Abend!
danas – heute
sutra – morgen
jučer – gestern
prekosutra – übermorgen
Kako ste? – Wie geht es Ihnen?
dobro/loše – gut/schlecht
Oprostite molim ... – Entschuldigen Sie bitte ...
molim – bitte
hvala – danke
da – ja
ne – nein
Pošto je? – Wieviel kostet das?
Molim vas gdje je tu neka ...? – Wo ist hier bitte ...?
Gdje mogu naći ...? – Wo finde ich ...?
Treba mi ... – Ich brauche ...
praznik – Feiertag
radni dani – werktags
od ... do – von ... bis
otvoreno – offen
zatvoreno – geschlossen
nedjelja – Sonntag
ponedjeljak – Montag
utorak – Dienstag
srijeda – Mittwoch
četvrtak – Donnerstag
petak – Freitag
subota – Samstag

Die **fetten** Seitenzahlen verweisen auf ausführliche Erwähnungen, *kursiv* gesetzte Begriffe bzw. Seitenzahlen beziehen sich auf den Service.

Anreise, Einreise 78 ff.

Auskunft 80

Automiete, Autofahren 80 f.

Badija, Insel 75

Banjole 31

Baredine, Höhle 29

Baška 28, 39, 41

Baška Voda 65

Behinderungen, Hinweise für Menschen mit 86

Beli 37, 38

Biograd na moru 51 f.

Biokovo, Gebirge 65, 66

Biserujka, Höhle 41

Biševo, Insel 70, 72

Blaca, Eremitenstätte 61, 62

Blato 74, 74

Blaue Grotte 72

Bol 61, 62

Brač, Insel 60, 61 f.

Brijuni-Inseln, Nationalpark 10, 24 f.

Buzet 24, 26, 27

Cavtat 72, 73

Čiovo, Insel 70

Cres, Insel 9, 36 ff.,

Cres, Ort 37, 38

Crikvenica 36, 38 f.,

Croatia Open 35

Delfin-Projekt 42 f.

Diplomatische Vertretungen 81

Donja Brela 65

Drvenik, Insel 70

Dubrovnik 7, 8, 12–22, 72

– Dominikanerkloster 14, 17, 18

– Lovrijenac, Festung 13, 19

– Rektorenpalast 14, 16, 18

– Revelin, Festung 14

– Sponza-Palast 14, 15 f., 19

– Srđ, Berg 14, 17, 19 f.

– Velika Gospa, Kathedrale 13 f., 16, 19

Einkaufen 81 ff.

Elaphiten, Archipel 23, 76

Essen und Trinken 83 ff.

Fažana 24

Feiertage, Feste, Veranstaltungen 84 f.

Geld, Kreditkarten 85 f.

Glagoliza 27, 28, 39, 41

Glavotok 39

Goldenes Horn 60, 61

Gorski Kotar 36

Gradac 65

Grapčeva špilja, Höhle 64

Grožnjan 24, 27

Hum 27, 74

Humac 64

Hvar, Insel 6, 61, 63 ff.

Hvar, Ort 63, 64

Igrane 65

Ilovik, Insel 42

Internet 86

Issa, Antikes 72

Istrien, Halbinsel 24–36

Jelsa 63 f., 64

Jurandvor 39

Kamenjak 32

Kaprije, Insel 58

Kinder 87

Klima, Kleidung 86 f.

Klis, Festung 69

Koločep, Insel 23

Komiža 70

Korčula, Insel 6, 72, 73 ff.

Korčula, Ort 74

Kornaten, Archipel und Nationalpark

51, 52, 52 f., 60

Košljun, Klosterinsel 41

Krasno 55

Krk, Insel 28, 36, 39 ff., 48

Krk, Ort 39, 41

Krka, Nationalpark 51, 53 ff.

Kumpanija, Tanz 74

Kvarner-Bucht 36–51

Labin (Albona) 24, 25 ff.

Lastovo, Insel 72, 75

Limski fjord 24, 27, 35, 36

Limski-Kanal vgl. Limski fjord

Livade 26, 27

Lokrum, Insel 17, 20, 22

Lopar 46 f.

Lopud, Insel 23

Lošinj, Insel 9, 36, 41 ff.,

Lovran 36, 44

Loznati 38

Lozovac 54

Lubenice 37

Lukina, Höhle 55

Makarska 65 f.

Makarska-Riviera 60, 65 f.

Mala Paklenica 55

Mali Lošinj 42

Mali Ston 76, 77

Martinšćica 37

Medizinische Versorgung 87

Medulin 31

Meštrović, Ivan 54, 62, 67, 68, 72, 73

Milna 61

Mirna-Tal 27

Mitteldalmatien 60–72

Mljet, Insel 72, 76

Moreška, Tanz 74

Mošćenička Draga 44 f.

Motovun 24, 26, 27

Murter, Insel 51, 52

Nachtleben 87

Narona 72

Neretva-Delta 72

Nescactium 6, 32

Nin 51, 54, 60

Nord-Velebit vgl. Velebit

Norddalmatien 51–60

Notfälle, wichtige Rufnummern 87 f.

Novi Vinodolski 36, 43
Novigrad 24, 27

Öffnungszeiten 88

Omiš 66

Opatija 36, 43 f.

Opatija-Riviera 36

Oprtalj 26, 27

Orebić 76, 77

Osor 37

Osorščica, Bergzug 42

Ošjak, Insel 74

Pag, Insel und Ort 48, 51, 55

Pakleni Otoci, Inseln 65

Paklenica, Nationalpark 51, 55, 60

Pašman, Insel 51, 52

Pazin 26, 27

Pelješac, Halbinsel 72, 76 f.

Plitvicer Seen, Nationalpark 36, 45, 48

Podgora 65

Polo, Marco 72, 73, 75

Pomena 76

Pomer 31

Poreč (Parenzo) 24, 28 f., 30

Post 88

Potomje 77

Povlja 61 f.

Premantura 31

Presse 88

Primošten 51, 55 f.

Prižba 74

Proizd 74

Prukljan, See 53

Pučišća 61, 62

Pula (Pola) 6, 24, 30 ff.

Punat 41, 74

Pupnatska Luka 74 f.

Rab, Insel 36, 46 ff.,

Rab, Ort 46, 47 f.

Rabac 25

Rauchen 88

Reisezeit 86 f.

Rijeka 9, 28, 36, 48 f.,

Risnjak, Nationalpark 36, 50

Roč 27,

Rogoznica 51

Roški Slap 53, 54

Rovinj 24, 32 ff.

Rudine 41

Salona 6, 69

Selca 62

Selce 39

Senj 36, 50 f.

Sicherheit 88

Silba, Insel 42

Sinj 69

Skradin 53, 54

Skradinski buk 53, 54

Split 60, 66 ff.

Splitska 61

Sport und Erholung 88 f.

Sprachhilfen 89 f.

Stari Grad 63, 64

Starigrad Paklenica 55

Ston 12, 76

Strom 90

Süddalmatien 72–77

Sumartin 62

Supetar 61

Susak, Insel 42

Sv. Andrija, Insel 33

Sv. Ilija, Berg 76

Sv. Katarina, Insel 33

Sv. Marija, Insel 76

Sv. Nikola, Insel 29

Sveti Juraj 55

Šibenik 51, 53, 56 f.

Šipan, Insel 23

Škrip, Freilichtmuseum 61

Telefonieren 90

Trinkgeld 90

Trogir 60, 69 f.

Trsat, Berg

Trsteno 22 f.

Trüffel 24, 26, 27

Tučepi 65

Ubli 75 f.

Učka, Gebirge 24, 43, 44

Ugljan, Insel 52, 60

Umag 35

Unije, Insel 42

Unterkunft 90 f.

Valun 37

Vela Luka 74

Vela špilja, Grotte 74

Velebit, Nationalpark 48, 51, 55

Veli Brijun, Insel 24, 25

Velika Paklenica 55

Veliki Ston 76

Veli Lošinj 42

Veprinac 44

Verkehrsmittel 91

Verudela 31

Vidova Gora, Berg 62

Viganj 77

Vinodol, Gebirge 38

Vis, Insel 6, 61, 70 f.

Vis, Ort 70

Višnjan 30

Vižinada 30

Vransko Jezero, Naturpark 51

Vrbnik 39, 41

Vrboska 64

Vrsar 24, 35

Weinstraße 30

Wichtige Rufnummern 87

Zadar 9, 51, 58 ff.

Zagreb 39, 43, 78, 79, 80, 81

Zavižan, Gipfel 55

Zeitzone 91

Zlarin, Insel 58

Zlatni Rt 33

Zoll 91

Žirje, Insel 58

Žuljana 76

Fotolia/Dario Bajurin: S. 13; Bea Busse: S. 38; Creo77: S. 20; Fejo: S. 56; Goranbutajla: S. 75; Ina van Hateren: S. 91; Irina: S. 78; Berdoulat Jerome: S. 19; Kev_kiwi: S. 14/15; LianeM: S. 2 o. l., 22/23, 31, 33, 36; Paweł Mruk: S. 89; Perfectmatch: S. 83 o.; Paul Prescott: S. 3 o. r., 87; Sasha: S. 22; Comugnero Silvana: S. 83 u.; Xpix: S. 63 o.; Volker Z: S. 52
Rainer Hackenberg, Köln: S. 16/17, 85, 86
iStockphoto/Agoxa: S. 53; Zvonimir Atletić: S. 73; Aurigadesign: S. 18; Loic Bernard: S. 34; Siniša Botaš: S. 42; Marcutti: S. 63 u.; Evgeniya Moroz: S. 28; Mikhail Nekrasov: S. 35; Jelena Popic: S. 57; Tatiana Popova: S. 69 u.; Fleur de Ron: S. 32; Damir Spanic: S. 3 o. Mitte, 54, 69 o.; Alexey Stiop: S. 64; Traveler1116: S. 67, 72; Jason Vosper: S. 4/5; Vuk8691: S. 46
Gerold Jung, Ottobrunn: S. 77, 79, 82
János Kalmár, Wien: S. 7 u., 14, 21, 50, 58
Kroatische Zentrale für Tourismus, Frankfurt/M.: S. 2 o. r., 3 o. l., 6, 11, 16, 25, 37, 40, 43, 44/45, 47, 61
Lore Marr-Bieger, Möhrendorf: Schmutztitel (S. 1), S. 2 o. Mitte, 7 o., 30, 49, 71, 81
Tourismusverband Istrien/ART/Petr Blaha: S. 26
VISTA POINT Verlag (Archiv), Potsdam: S. 8, 9 o., 9 u., 29

Schmutztitel (S. 1): Malerin am Strand

Seite 2/3 (v. l. n. r.): Amphitheater von Pula, Schafhirte bei Poveljana, Opatijas Karneval, Nationalpark Plitvice, Wehrkirche Sveta Nikola bei Nin, Funsport an der kroatischen Küste

Konzeption, Layout und Gestaltung dieser Publikation bilden eine Einheit, die eigens für die Buchreihe der **Go Vista City/Info Guides** entwickelt wurde. Sie unterliegt dem Schutz geistigen Eigentums und darf weder kopiert noch nachgeahmt werden.

© 2015 VISTA POINT Verlag GmbH, Birkenstr. 10, D-14469 Potsdam

Alle Rechte vorbehalten

Reihenkonzeption: Andreas Schulz & VISTA POINT-Team

Bildredaktion: Andrea Herfurth-Schindler

Lektorat: Eszter Kalmár

Layout und Herstellung: Sandra Penno-Vesper, Kerstin Hülsebusch-Pfau

Reproduktionen: Henning Rohm, Köln

Kartographie: Kartographie Huber, München

Druckerei: Colorprint Offset, Unit 1808, 18/F., 8 Commercial Tower, 8 Sun Yip Street, Chai Wan, Hong Kong

VP6X5

ISBN 978-3-95733-438-1

An unsere Leser!

Die Informationen dieses Buches wurden gewissenhaft recherchiert und von der Verlagsredaktion sorgfältig überprüft. Nichtsdestoweniger sind inhaltliche Fehler nicht immer zu vermeiden. Für Ihre Korrekturen und Ergänzungsvorschläge sind wir daher dankbar.

VISTA POINT Verlag

Birkenstr. 10 · 14469 Potsdam

Telefon: +49 (0)3 31/817 36-400 · Fax: +49 (0)3 31/817 36-444

info@vistapoint.de · www.vistapoint.de · www.facebook.de/vistapoint.de



VISTA POINT VERLAG

Dies ist eine unverkäufliche Leseprobe des VISTA POINT-Verlags.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© VISTA POINT Verlag, Potsdam (2016)

Dieses Buch und unser gesamtes Programm finden Sie unter www.vistapoint.de.